

## In dieser Ausgabe

ERLEBNISWELT  
FEUERWEHR 2013KINDER BRANDSCHUTZ-  
ERZIEHUNG

PARKEN SIE AUCH FALSCH?

MARVIN JAKOBI DER NEUE  
MANN IM LÖSCHZUGLAGERHALLENBRAND IN  
SCHUIRNEUER BRANDMEISTER IM  
LÖSCHZUG

## ERLEBNISWELT FEUERWEHR 2013

Das war sie also, die 6. Erlebniswelt Feuerwehr in Kettwig.

Eigentlich sind wir ja keine Freunde von Superlativen, aber mal ehrlich, wie soll man das denn sonst bezeichnen, wenn nicht als: „SUPER“

Denn Sie waren einfach „super“, Sie, die Besucher der Erlebniswelt. Sie haben Ihre Familien eingepackt, haben Freunde, Bekannte und Verwandte eingeladen, haben tolles Wetter mitgebracht und zu tausenden unsere Erlebniswelt besucht.

Dafür möchten wir uns bei Ihnen von ganzem Herzen bedanken.



Fotos: FvFF Kettwig

Wer über die Schulstraße aus Richtung Marktplatz kommend die Erlebniswelt besuchte, brauchte schon ein wenig Geduld, wenn er denn bis zum Feuerwehrgelände vordringen wollte.

Bereits am Eckhaus gab es zweimal täglich die Vorführung des Feuerwehr-Puppentheaters und viele Eltern mussten hier bereits mit ihren Kindern eine Pause einlegen.

Direkt vor dem Eckhaus war die Haltestelle für Rundfahrten mit dem Feuerwehroldtimer eingerichtet. Mit freundlicher Unterstützung des Kettwiger Autohauses Kneifel und den Ruhrtalrittern wurden im alten Feuerwehr Ford stundenlang Runden durch Kettwig gedreht. Anstehen an der Haltestelle war Pflicht!

Vorbei an der Fahrzeugausstellung der Feuerwehr Kettwig folgte ein Informationsstand zum Thema Brandschutzsicherheit. Spätestens am folgenden Stand der DRK Wasserwacht war wieder Pause angesagt; Fische-angeln war hier der Spaß der Kleinen. Direkt daneben gab es ein Erste-Hilfe-Training für Kinder und Erwachsene und eine Menge Informationen über das Deutsche Rote Kreuz.

Ein Stück weiter kletterten ganz mutige eine 20 Meter Strickleiter nach oben und wurden von den Trainern der Essener Sportjugend sicher wieder auf den Boden zurückgeführt.

Jetzt hatte man zwar die Feuerwache erreicht, aber noch nicht das Ende der Erlebniswelt.

Die Jugendfeuerwehr hatte ihre neue Riesenhüpfburg in Form eines Feuerwehrautos aufgebaut, informierte über die Jugendarbeit und sorgte für tolle Tombolagewinne und Popcorn. In direkter Nachbarschaft gab es Informationen zum Thema Kindersitze im PKW und einen modernen Gurtschlitten der DEKRA. Daneben informierte die Polizei über die Verkehrssicherheit mit Schwerpunkt Fahrräder und Fahrradhelme. Am Freiligrathplatz gab es stündlich ein Brandschutztraining und Vorführungen der Hundestaffel des Arbeiter Samariter Bundes.

Wer noch nicht genug hatte, besuchte das Wunden-Schminken der Johanniter oder zeigte sein Können auf dem Trainingsparcours der Kinderfeuerwehr. Ganz ehrlich: tolle Mütter und Väter, die mit Ihren Kindern zusammen alles ausprobiert haben.

Natürlich waren die Höhenretter der Berufsfeuerwehr zu Gast und es gab besondere Feuerwehrautos, wie Kranwagen und Einsatzleitwagen zu bestaunen.

Samstag und Sonntag gab es Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr und natürlich der Jugendfeuerwehr. Nicht zu vergessen Ollis Kinderdisco und das Kinder Brandschutztraining.

Und wer denn nun im Innenhof der Feuerwehr angekommen war, der traf gute alte Freunde.

Entweder bei einem kalten Glas Bier oder einem Glas Wein, bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee, bei leckerer Grillwurst, oder, oder, oder...

Spätestens am Samstagabend mit der Band „Fresh“ war dann ganz Kettwig unter sich, fast schon wie bei einem großen Familienfest.

Das sollte es ja auch sein; ein Familienfest für alle Kettwiger!

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals bei allen Helfern, den Ausstellern, Sponsoren und Unterstützern der Erlebniswelt. Natürlich auch bei unseren Frauen, den Kindern der Jugendfeuerwehr und allen Kameraden des Löschzuges. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Nachbarn, die einmal mehr ein Auge zugedrückt haben.

Es war einfach nur „SUPER“.



## Redaktion:

S. Kante

S. Wendel

Fragen und

Anregungen:

Info@fvffk.de

## Rand-Notizen

## KINDER BRANDSCHUTZERZIEHUNG

## Kinder Brandschutzerziehung mit Feuerwehrmann „Olli“

„Warum ist Brandschutzerziehung wichtig?“



Foto: Oliver Lücke

Feuer übt auf Kinder eine geradezu magische Faszination aus. Doch der allzu sorglose und nicht geschulte Umgang mit Feuer führt jedes Jahr aufs Neue zu vielen Brandopfern und Sachschäden in Milliardenhöhe. Dabei erschreckt die Tatsache, dass viele Brände von zündelnden Kindern verursacht werden. Grund genug, bereits rechtzeitig mit der Brandschutzerziehung zu beginnen.

Genau hier haben wir vor einigen Jahren bereits angesetzt und intensiv mit der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen angefangen.

Mittlerweile ist die Brandschutzerziehung in Kettwig ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit und absolut professionell organisiert. Im Jahr 2013 wurden in 8 Kindergärten und 3 Schulen, mehr als 540 Kinder und Erzieher umfangreich unterrichtet und geschult. Ein kostenloser Service der Freiwilligen Feuerwehr in Kettwig.

„Wer steckt dahinter?“

„Feuerwehrmann Olli“ - so dürfte er wohl bei allen Kindern bekannt sein, ist das Herzstück dieser Kinder Brandschutzerziehung. Mit richtigem Name, Oliver Lücke, ist der knapp 40-Jährige seit einigen Jahren der Brandschutztrainer der Feuerwehr in Kettwig. Unterstützt von einigen jungen Feuerwehrmännern der FF Kettwig, widmet er sich nebenberuflich diesem Thema. Selbst Vater von zwei Mädchen (8 Jahre), nutzt er jede freie Minute, um in Kindergärten, Schulen oder aber auf der Feuerwache Kinder, Lehrer und Erzieher zu unterrichten. Überwiegend sind es Vorschulkinder im Alter von 5-6 Jahren oder Drittklässler im Alter von 8-9 Jahren.



Oliver Lücke

Oliver Lücke ist ein Vollblut-Feuerwehrmann. Seit Juli 2005 bei der Berufsfeuerwehr Solingen beschäftigt, ist der ausgebildete Brandmeister auch seit 2008 in der Freiwilligen Feuerwehr Kettwig aktiv. Der gebürtige Werdener hat mit seiner Familie in Kettwig Fuß gefasst und mit viel Energie und Leidenschaft das Brandschutztraining der Freiwilligen Feuerwehr aufgebaut. Dazu gehören auch ständige Seminarbesuche, u.a. in Erfurt und Filderstadt, bei denen Brandschutzausbilder aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen kommen und über ihre Erfahrungen berichten.

Wer Feuerwehrmann „Olli“ gut kennt, der weiß auch, dass er bei der Erlebniswelt für die Kinderdisco verantwortlich ist und den Kinder-Feuerwehrparcours leitet.



Wir in der freiwilligen Feuerwehr Kettwig sind genau so begeistert wie die vielen Kettwiger Kinder, dass er sich mit so viel Engagement für die Sicherheit in Kettwig einsetzt und sagen: „DANKE, OLLI“!

**bisher in 2013** 166

Brandeinsätze	17
Kleinbrände	13
Mittelbrände	2
Großbrände	2
Tech. Hilfeleistungen	113
allgemeiner Art	42
Unwettereinsätze	11
Wasser im Keller/ Gebäude	11
Umweltschutzeins.	14
Menschenrettung	1
Tierrettung	5
First-Responder	15
böswillige Alarme	1

Einsatzzeit Stunden	147
Summe anwesender Kameraden	1958

**Einsätze 2012:** 188

Brandeinsätze	22
Kleinbrände	18
Mittelbrände	4
Großbrände	
Tech. Hilfeleistungen	97
allgemeiner Art	45
Unwettereinsätze	2
Wasser im Keller/ Gebäude	4
Umweltschutzeins.	5
Menschenrettung	
Tierrettung	6
First-Responder	19
böswillige Alarme	

# Status\_5

## PARKEN SIE AUCH FALSCH?

### Warum richtiges Parken für uns wichtig ist?

Stellen Sie sich vor, es brennt, eine Person steht hilferufend am Fenster und die Feuerwehr kommt nicht oder nur mit erheblicher Verspätung, weil der Weg zur Einsatzstelle von Falschparkern versperrt ist!!!

Schrecklicher Gedanke oder was meinen Sie???



Baustellen oder falsch geparkte Kfz können die Anfahrt unserer Fahrzeuge und die des Rettungsdienstes stark verzögern oder gar verhindern. Zugeparkte Straßen und Hydranten oder falsch abgestellte Fahrzeuge treffen wir in Kettwig des Öfteren an.

Parken Sie nie, auch nur kurz, in Feuerwehreinfahrten und vor oder auf Hydranten!!

Bitte bedenken Sie, dass unsere Fahrzeuge bis zu 2,55m breit sind...

... und dass vom Gesetzgeber her die Fahrbahn auf einer Breite von drei Meter frei zu halten ist, so die Faustregel!

Diese DREI Meter benötigen wir um zügig Durchfahren zu können.



## Öffentlichkeitsarbeit

### Kostenloses Brandschutztraining

Den nächsten Termin geben wir auf [www.fvffk.de](http://www.fvffk.de) bekannt

## MARVIN JAKOBI DER NEUE MANN IM LÖSCHZUG

Mit Marvin Jakobi hat der Löschzug Kettwig-Mitte eine prima Verstärkung bekommen. Der 25 Jährige gebürtige Oberhausener ist seit einigen Monaten Mitglied im Löschzug. Der Vater einer 18 Monate alten Tochter zog 2011 mit seiner Familie nach Kettwig und war schnell Feuer und Flamme für den Job in der freiwilligen Feuerwehr. Nach dem Abitur begann Marvin seine Berufsausbildung zum Rettungsassistenten und arbeitete im Rettungsdienst der Stadt Ratingen bei der Johanniter-Unfall-Hilfe.

„Eine professionelle Ergänzung unserer First-Responder-Einheit“, erklärt Klaus Stichel, Gesamtlöschzugführer der FF Kettwig.

„Marvin wohnt in unmittelbarer Nähe zur Feuerwache und steht uns auch tagsüber zur Verfügung“, fügt Klaus Stichel hinzu. Möglich wird dieser Umstand, weil der "Neue" seit 2011 an der Universität Duisburg-Essen studiert. Nebenbei arbeitet er weiterhin als Rettungsassistent und mittlerweile auch als Erste-Hilfe Ausbilder. Marvin Jakobi: „Ein volles Programm, aber irgendwie bekommt man das schon unter einen Hut. Wichtig ist mir die Familie, aber die Feuerwehr war auch eine Brücke, in Kettwig Fuß zu fassen. So kann ich Beruf und Hobby miteinander verbinden.“ Mit einem Lächeln fügt er hinzu: „Na ja, wer will als Kind nicht mal Feuerwehrmann werden?! Da konnte ich den Kindheitstraum gleich mit verwirklichen.“ Zeit für seine anderen Hobbies wie Windsurfen, Radfahren, Musik und Joggen bleibt Marvin da nicht.

Die Kollegen im Löschzug haben ihn toll aufgenommen und freuen sich über sein Engagement in der Feuerwehr. Willkommen im Löschzug Kettwig!



Klaus Stichel (rechts) heißt Marvin Jakobi willkommen.

## Infos im „Netz“

**Förderverein:**  
[www.fv-ffkettwig.de](http://www.fv-ffkettwig.de)

**Freiwillige Feuerwehr in Kettwig**  
[www.ffkettwig.de](http://www.ffkettwig.de)

**Jugendfeuerwehr in Kettwig**  
<http://www.jf-kettwig.de>

# Status\_5

## FÖRDERVEREIN



Förderverein Freiwillige  
Feuerwehr Kettwig e. V.  
Schulstraße 20  
45219 Essen  
Tel (0201) 123 88 41  
Fax (0201) 123 88 46  
Email [info@fvffk.de](mailto:info@fvffk.de)  
[www.fvffk.de](http://www.fvffk.de)

Spendenkonto  
Kto.-Nr. 112 112 8  
BLZ 360 700 24  
Deutsche Bank Essen

## NELSON KURZ NOTIERT



+++ 09. November  
St. Martinszug - Kettwig  
Stadtmitte – Ende an der  
Feuerwache +++

+++ Einen Rauchmelder –  
für Neugeborene in Kettwig  
Info: [www.fvffk.de](http://www.fvffk.de) +++

+++ Wir suchen Nachwuchs  
Info: [www.fvffk.de](http://www.fvffk.de) +++

## LAGERHALLENBRAND IN SCHUIR

Lagerhallenbrand eines Dachdeckerbetriebes in Essen, keine Verletzten  
Essen (ots) - Schuir, Meisenburgstraße, 28.08.2013, 03:17 Uhr



Um 03:17 Uhr wurde die Feuerwehr Essen zu einem Brand mehrerer Lagerhallen an der Meisenburgstraße im Stadtteil Schuir alarmiert. Bereits auf der Anfahrt über die A52 war eine große Rauchsäule und Feuerschein erkennbar. Bei Eintreffen der ersten Kräfte konnte der Vollbrand eines Hallenabschnittes bestätigt werden. Auf dem Gelände sind neben Wohnhäusern auch mehrere Betriebe angesiedelt. Aus noch ungeklärter Ursache ist es hier in einem Dachdeckerbetrieb zum Brand gekommen. Die Feuerwehr brachte unverzüglich mehrere Rohre in Stellung um die angrenzenden Gebäude zu schützen. Mehrere Personen mussten ihre Häuser und Wohnungen verlassen und wurden betreut. Die eingeleiteten Maßnahmen zeigten ihren

gewünschten Erfolg, so dass alle umliegenden Gebäude gesichert werden konnten. Die Wasserversorgung stellte eine besondere Herausforderung dar, da in diesem Bereich nur wenig Hydranten zur Verfügung stehen und die Schadenstelle auf einer Anhöhe liegt. Es waren mehrere hundert Meter Schlauchleitungen von Nöten, um ausreichend Wasser für die Löscharbeiten zu fördern. Die Meisenburgstraße musste ab 03:30 Uhr für mehrere Stunden voll gesperrt werden, konnte jedoch vor Einsetzen des Berufsverkehrs wieder einseitig stadteinwärts freigegeben werden. Die Feuerwehr war mit 4 Löschzügen und circa 90 Kräften von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr im Einsatz. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (Feuerwehr Essen - Sascha Keil)

## NEUER BRANDMEISTER IM LÖSCHZUG

Mit Sascha Wendel rückt nun ein weiterer erfahrener Feuerwehrmann in die Führungsetage der Freiwilligen Feuerwehr nach.

Der 40-Jährige besuchte innerhalb der vergangenen Monate die Landesfeuerweherschule (Institut der Feuerwehr NRW) in Münster und wurde nach bestandener Prüfung zum Brandmeister befördert.

Klaus Stichel: „Sascha Wendel ist seit vielen Jahren in unserer Feuerwehr tätig, hat alle erforderlichen Lehrgänge erfolgreich besucht und gilt als äußerst erfahrener Kollege. Er ist eine tolle Ergänzung unserer Führungsmannschaft.“

Als Kettwiger Unternehmer ist er ständig vor Ort und gerade tagsüber eine wichtige Stütze des Löschzuges.“

Sascha Wendel sieht seine neue Aufgabe als besondere Herausforderung: „Die Verantwortung ist groß und die Aufgaben sind vielfältig.“



Klaus Stichel (links) gratuliert Sascha Wendel

Bei einem Einsatz sind in kürzester Zeit alle möglichen, wichtigen Entscheidungen zu treffen. Das ist schon eine besondere Herausforderung.“

Aber Sascha Wendel ist ein alter Hase in Sachen Feuerwehr und lässt sich so schnell nicht aus der Ruhe bringen: „Wir sind eine eingespielte Truppe, da weiß jeder was er zu tun hat und man kann sich auf die Jungs verlassen. Das macht die Sache einfacher!“

Wir gratulieren Sascha Wendel zur bestandenen Brandmeisterprüfung und wünschen ihm viel Glück und eine sichere Hand bei seiner neuen Aufgabe.